

Große Kompositionen im Mozarteum: Es kommt zusammen, was zusammen gehört

Am 25. und 26. Februar 2025 stand der Abend im „Solitär“ der Universität Mozarteum Salzburg unter dem Motto „Große Kompositionen brauchen ein exzellentes Ensemble“. Dort ging die erste gemeinsam orchestrierte Veranstaltung der LLB Österreich mit der LLB Bank AG, ehemals Zürcher Kantonalbank Österreich, über die Bühne. Im Zentrum des Abends stand der Eigentümerwechsel des Bankhauses und die im Sommer anstehende Fusion der beiden aktuell als Schwesterunternehmen geführten Banken. Unterstrichen wurde die Botschaft des Wachstums musikalisch in Form eines exklusiven Arrangements des neu gegründeten „Musik Ensembles Salzburg“ unter der Leitung von Martin A. Fuchsberger.

- **Veranstaltungsauftakt der LLB Österreich und LLB Bank AG**
- **Kunden der LLB Bank AG profitieren von wachsendem Dienstleistungsangebot**
- **Fortführung des strategisch wichtigen Standortes Salzburg**

Seit Jänner 2025 ist die ehemalige Tochter der Zürcher Kantonalbank Teil der LLB-Gruppe und wird im Laufe des Jahres in die LLB Österreich integriert. „Viele wesentliche Gemeinsamkeiten ebneten den Weg des Eigentümerwechsels. Von zentraler Bedeutung sind dabei die Werte, die unser Handeln bestimmen und die in beiden Bankhäusern sehr ähnlich sind. Die LLB Österreich steht für langfristige Kundenbeziehungen, für Stabilität und Sicherheit. Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden als verlässliche Partnerin und bleiben auch an ihrer Seite, wenn es einmal stürmt“, sagte Natalie Flatz, Aufsichtsratsvorsitzende der LLB Österreich und Mitglied der Geschäftsleitung der LLB-Gruppe. Die beiden Banken haben sich gefunden: „Es fühlt sich heute schon vertraut und richtig an“, unterstrich Flatz.

Wachsendes Dienstleistungsportfolio

Laut Harald Friedrich, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der LLB Österreich, „kommt zusammen, was zusammengehört“. Neben den ausgezeichneten Fondsdienstleistungen und der sehr guten Bonität – das Land Liechtenstein ist Mehrheitsaktionär der Mutter – nannte er als Vorzüge der LLB Österreich die Fachkompetenz im Immobilien- sowie Fondsbereich. „Die Expertise, Service- und Dienstleistungsangebote der beiden Banken werden sich optimal ergänzen.“ Besonders hohes Gewicht hat für die LLB die digitale Innovation: „Wir haben bereits ein starkes digitales Angebot, in das in den letzten Jahren sehr viel investiert wurde und auch weiterhin investiert werden wird“, so Friedrich.

Silvia Richter, Vorstandsmitglied der LLB Bank AG, betonte die Botschaft des Abends: „Was durch den Eigentümerwechsel und die anstehende Fusion entsteht, ist ein neues, perfekt eingespieltes Ensemble für die Vermögensverwaltung. Dabei hat sich für die bisherigen Kundinnen und Kunden der Zürcher Kantonalbank Österreich bis auf den Namen der Bank nichts geändert. Ihre Beraterinnen und Berater begleiten sie weiterhin mit vollem Einsatz und auch das lokale Asset Management Team bleibt bestehen. Profitieren werden unsere Kundinnen und Kunden von dem größeren Angebot“, erklärte Richter.

Standort Salzburg strategisch wichtig

In Salzburg wird der erfolgreiche Weg der Bank fortgeführt. Die bestehenden Beraterteams um Herbert Lindner und Horst Dick, Direktoren Private Banking für Salzburg und Oberösterreich, kümmern sich weiter mit bewährter Sorgfalt und Leidenschaft um die individuellen Anliegen der Kundinnen und Kunden. Die LLB Österreich, die in Salzburg bisher nur mit einem kleinen Büro vertreten war, stärkt somit diesen strategisch wichtigen Standort. „Die LLB ist seit 15 Jahren in Österreich vertreten. Seitdem sind wir kontinuierlich und erfolgreich gewachsen. Nun verwalten wir hier rund 40 Milliarden Euro Kundenvolumen, was rund ein Drittel des Kundenvermögens der gesamten LLB-Gruppe ausmacht. Mit der Übernahme bauen wir unsere Position als führende Vermögensverwaltungsbank in Österreich weiter aus und unterstreichen die strategische Bedeutung unseres Heimmarktes Österreich“, sagte Natalie Flatz.

Ebenso bewusst war die Entscheidung, für den musikalischen Rahmen Mitwirkende der Universität Mozarteum zu beauftragen. „Dass Studierende, Lehrende und Absolventen in einem Ensemble gemeinsam musizieren, ist nicht selbstverständlich und doch sehr naheliegend“, erklärt Silvia Richter. „Wir haben hier fantastische Talente und wir möchten auch deren Wachstum fördern.“ Unter der Leitung des Dozenten und Dirigenten Martin A. Fuchsberger wurden Werke von W. A. Mozart, A. Dvorak und J. G. Rheinberger exklusiv für

diesen Anlass und speziell für dieses Bläser-Ensemble samt Solisten adaptiert und feierten somit in dieser Form ihre Premiere.

Kurzporträt

Die LLB Bank AG ist ein auf Private Banking spezialisiertes Bankhaus und betreut vermögende Privatpersonen, Stiftungen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer in Österreich und Süddeutschland. Sie ist eine 100-prozentige Tochter der Liechtensteinischen Landesbank AG, welche über ein ausgezeichnetes Depositenrating (Aa2) von Moody's verfügt. Die LLB Bank AG ist an den beiden Standorten Salzburg und Wien präsent und verwaltet ein Geschäftsvolumen von 3,5 Milliarden Euro. Sie konzentriert sich auf das Veranlagungsgeschäft. Strategische Beratung und Vermögensverwaltung zählen ebenso zu den Kernkompetenzen. Die lokalen Asset-Management-Spezialisten unterstützen die Kundinnen und Kunden bei allen wichtigen Anlagethemen.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketingmitteilung, welche nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde, und sie unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die hierin geäußerten Meinungen geben unsere aktuelle Einschätzung wieder, die sich auch ohne vorherige Bekanntmachung ändern kann. Alle in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben und Informationen wurden von der LLB Bank AG oder Dritten sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können jedoch weder die LLB Bank AG noch diese dritten Lieferanten die Gewähr übernehmen. Wir weisen darauf hin, dass jegliche in diesem Papier enthaltenen Empfehlungen allgemeiner Natur sind. Alle Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung oder Anregungen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten von Finanzinstrumenten dar. Diese Marketingmitteilung darf ohne die vorherige Zustimmung der LLB Bank AG weder elektronisch noch gedruckt vervielfältigt noch sonst in einer anderen Form verwendet werden. Zuständige Behörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien.

Dieses Papier und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäß umfasst „US Person“ jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Zusätzliche Informationen gemäß Mediengesetz:

Herausgeber, Medieninhaber und Herstellungs- und Verlagsort: LLB Bank AG, Getreidegasse 10,

5020 Salzburg.

Sitz der Gesellschaft: Salzburg. Firmenbuch-Nr. FN 58966s, LG Salzburg.

Vorstand: Christian Nemeth (Vorsitzender), Silvia Richter, Michael Walterspiel.

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Mag. Natalie Flatz.

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates Christoph Reich (Stellvertreter der Vorsitzenden), Alina Czerny, Dr. Bernd Moosmann, Stephanie Horner (Arbeitnehmervertreterin), Karim Ratheiser (Arbeitnehmervertreter)

Direkte Gesellschafterin: Liechtensteinische Landesbank AG (100 %)

Kontakt

LLB Bank AG

Petra Schmid, Marketing & PR

T +43 1 8048 151 | petra.schmid@llb.at | bank.llb.at

Liechtensteinische Landesbank AG

Dr. Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & Sustainability

T +423 236 82 09 | F +423 236 87 71 | ir@llb.li | www.llb.li